

# SCHACHINFORMATION



**Juli 2011**

*Schachvereinigung Vaihingen/Enz e. V.*

Kreissparkasse Ludwigsburg BLZ 604 500 50 Ko. Nr. 8968223  
VB Ludwigsburg / Vaihingen/Enz BLZ 604 901 50 Ko. Nr. 453 200 010

Ausgezeichnet mit  
dem Qualitätssiegel des  
Deutschen Schachbundes  
für hervorragende Leistungen  
im

Breitenschach exzellent

Liebe Schachfreunde,  
mit dem 2. Quart sein. al 2011 können wir sehr  
zufrieden sein. Die 2. Mannschaft belegte Platz  
zwei in der B-Klasse und steigt damit in die A-  
Klasse auf. Die erste Mannschaft konnte sich in  
der Bezirksklasse mit 8 Punkten behaupten. Auch  
das Schnellschachturnier Kaltenstein Open war  
ein voller Erfolg. Es beteiligten sich 42  
Teilnehmer, darunter 16 Teilnehmer über 2000  
DW mit 3 Internationalen Meister (IM) und 2  
FIDE Meister (FM). Unser lustiges Schach-Skat-  
Turnier sorgte wieder einmal für eine echte  
Entspannung.

An geselligen Veranstaltungen sind in diesem  
Jahr noch geplant das Hoffest im Juli und der  
Gesellige Abend im November.

Herbert Quirin

## Einladung Zur Offenen Vaihinger Stadtmeisterschaft 2011

**Veranstalter:** SVG Vaihingen/Enz  
Vereinsheim, Haus der Vereine  
Grabenstraße 20,  
71665 Vaihingen- Enz

**Spielort:**

**Modus:** 7 Runden CH-System

**Bedenkzeit:** 2 Std. Gesamtbedenkzeit

**Auswertung:** Das Turnier wird DWZ ausgewertet.

**Termine** jeweils montags 19.09. / 26.09.  
/ 10.10. / 24.10. / 07.11. /  
21.11. und 28.11.2011,  
jeweils ab 20.00 Uhr  
die spielfreien Montage können für  
Nachholspiele genutzt werden.  
12.12.2011 - 20.00 Uhr,  
mit anschließendem Blitzturnier

**Siegerehrung** 50.- / 30.- / 20.- EUR + weitere  
Sachpreise + Wanderpokal

**Preise:** 1. Preis ist garantiert, die  
weiteren Geld- und Sachpreise  
gelten ab 15 TN.

**Startgeld:** Erwachsene: 10.- EUR /  
Jugendliche: 7.- EUR

**Reuegeld:** 5.-EUR

**Turnierleiter:** Egbert Fuchs  
Tel. 01577 / 6072915,  
Email: [egbert.fuchs@t-online.de](mailto:egbert.fuchs@t-online.de)

**Anmeldung:** Voranmeldung bei Ralf Penzkofer,  
Tel. 07042- 21672,  
Email: [penzkofer@lasercomb.com](mailto:penzkofer@lasercomb.com) ,  
sonst spätestens am 1. Spieltag  
um 19.45 Uhr im  
Turnierraum.

## Termine zum Vormerken

<b>Hoffest 2011</b>	16. Juli 2011
<b>Schachcafe</b>	18. Juli bis 22. Juli 2011
<b>Offene Stadtmeisterschaft</b>	19.09. / 26.09. / 10.10. / 24.10. / 07.11./21.11./ 28.11.2011
<b>Blitzturnier</b>	Siegerehrung: 12.12.2011 12.12.2011
<b>Geselliger Abend 2011</b>	19. Nov 2011

## Herzliche Einladung zum Schachtraining an unseren Übungsabenden.

Liebe Schachfreunde, da der Besuch unserer Übungsabende am Montag und Freitag oft zu „wünschen übrig läßt“, wollen wir diese Vereinsabende durch gezieltes Training aufwerten.

Dieses Training richtet sich vorrangig an Mannschaftsspieler der 1. und 2. Mannschaft, sowie für die etwas älteren Jugendlichen im Verein. Dadurch wollen wir die Spielstärke zur Vorbereitung auf die nächsten Einzel- und Mannschafts-Wettkämpfe verbessern, indem wir Schwerpunktthemen wie Eröffnungen, Endspieltechnik, Strategie und Taktik, usw. vertiefen.

Wir planen **2 feste Termine pro Monat**, jeweils den **1. Freitag** und den **3. Montag** – ab 20:30 Uhr. Dauer des Trainings ca. 1,5 Std. Die Trainingsthemen werden nur grob vorgegeben, so daß, je nach Bedarf, auch auf aktuelle Themen individuell eingegangen werden kann. Z.B bei den Analysen von aktuellen Schachpartien der Mannschaftskämpfe. Dieses Training soll, abhängig vom Interesse, vorerst bis zu den

Sommerferien, d.h. Ende Juli, angeboten werden.

Bei den gezielten Schwerpunktthemen könnten wir teilweise auch Trainingsmaterial und Übungsaufgaben anbieten, die man zur Vertiefung zu Hause bearbeiteten kann, falls dies gewünscht wird. Entscheidung nach den ersten beiden Trainingseinheiten, am 16. Mai.

Als Trainer und Moderatoren stehen wechselweise Eberhard Schulze, Herbert Quirin, Ralf Penzkofer und Walter Pungartnik zur Verfügung.

### Termine und Themen:

- Mo. 21.03** Partieanalysen der 1. Mannschaft vom 20.03. und daraus ergebende Trainingsthemen
- Fr. 01.04.** Endspiele mit König und Bauern (Oppositionsregel, kritische Felder, Widderregel, Dreiecksmanöver ... usw. )
- Mo. 18.04.** fällt aus, da Hauptversammlung der SvG
- Fr. 06.05.** fällt aus, wegen Aufbau Kaltenstein Open
- Mo. 16.05.** Partieanalysen mit Festlegung der weiteren Themen, wie
- Strategie der Eröffnungen
  - Weitere Endspieltechniken
- Turmendspiele, Läufer gegen Springer, Bauernvorstoß usw.

- Schachtaktik und Kombinationen

**Fr. 03.06.** Themen, abhängig von unserer Entscheidung am 16.05.

**Mo. 20.06.** dito

**Fr. 02.07.** dito

**Mo. 18.07.** dito

Der Vorstand würde sich über eine Annahme dieses Trainingsangebots und über eine zahlreiche Beteiligung sehr freuen.

Die erste Trainingseinheit wird Eberhard Schulze durchführen.

## Kaltenstein-Open 2011

Mit 2 Internationalen Schachmeistern IM und 3 Fide-Meistern FM war das diesjährige Schachturnier Kaltenstein-Open wieder gut besetzt. Insgesamt starteten 42 Schachfreunde aller Spielstärken in die 7 Runden mit jeweils 25 Minuten Bedenkzeit. Nach dem Schweizer System müssen dabei immer die momentan Punktbesten gegeneinander spielen, so daß sich nach einigen Runden die Spreu vom Weizen trennt.



Geballte Konzentration der Schachspieler

Trotzdem war es für alle interessant, die Spieltechnik der Meister aus der Nähe studieren zu können.

Es siegte schließlich der russische IM Mikheil Zaitsev (Elo 2510) mit 6 Punkten vor Ilya Manakov und IM

Oswald Gschnitzer, beide mit 5,5 Punkten. Der Sohn des Drittplazierten, Adrian Gschnitzer, war mit seinen 12 Jahren der jüngste Teilnehmer und belegte Rang 33, knapp hinter dem ältesten Teilnehmer Jürgen Bofinger (74 Jahre).



Links der Vorsitzende der SVG Vaihingen, Ralf Penzkofer, daneben der Sieger IM Mikheil Zaitsev, daneben der 2. Ilya Manakov, rechts der 3. IM Oswald Gschnitzer

Die Vaihinger Schachspieler, die alljährlich dieses Turnier veranstalten, hatten im Vereinsvorsitzenden Ralf Penzkofer auf dem 28. Rang ihren besten Vertreter. Wegen der guten Unterstützung durch das Jugenddorf Schloß Kaltenstein war es ein gelungenes Turnier, und die meisten Spieler wollen nächstes Jahr wieder kommen.

Reinhard Bolter

## Teilnehmer

<i>Spielername</i>	<i>DWZ</i>
Kartin, Ferhat	1910
Neyman, Igor	2222
Penzkofer, Ralf	1783
Sazonovs, Sergejs	1480
Eidler, Sven	1900
Philippin, Otto	1687
Wiesner, Frank	1797
Hüttig, Michael	2078
Weber, Klaus	2046
Gheng, Josef (FM)	2316
Wahl, Thomas	1705
Bihr, Jörg	0
Migl, Dieter	2072
Steinmassl, Guido	1589
Dürr, Hanno	1775
Lachnit, Manfred	1711
Leibbrand, Udo	2078
Ott, Frank	2250
Pelezki, Eugen	1939
Pelezki, Sergej	1687

Pelezki, Jurij	1663
Wagner, Lothar	1941
DR. Litz, Knut	1813
Gschnitzer, Oswald (IM)	2421
Gschnitzer, Adrian	1443
Milov, Leonid (IM)	2471
Bofinger, Jürgen	1646
Häfele, Torsten	1574
Schmälzle, Harald	1783
Kabisch, Thilo	2221
Heinl, Thomas	2063
Osmanovic, Faruk	2027
Manakov, Ilya	2341
Meschke, Andreas	2110
Keilhack, Harald (FM)	2203
Zaitsev, Mikhail (IM)	2489
Baumeister, Jürgen	1729
Kraft, Gerhard	1440
Dr. Kaplunov, Vadym	1943
Kvetny, Mark	2113
Vaysberg, Alexander	2127
Luft, Jakob	1848

## Rangliste

<i>R</i>	<i>Teilnehmer</i>	<i>DWZ</i>	<i>Pkte</i>	<i>Bh</i>	<i>BhSum</i>
1	Zaitsev, Mikhail	2489	6.0	30.5	202.50
2	Manakov, Ilya	2341	5.5	32.5	201.50
3	Gschnitzer, Oswald,	2421	5.5	32.5	189.00
4	Migl, Dieter	2072	5.0	30.0	193.00
5	Neyman, Igor	2222	5.0	29.5	200.50
6	Keilhack, Harald	2203	5.0	27.5	195.50
7	Ott, Frank	2250	5.0	26.0	178.00
8	Wiesner, Frank	1797	5.0	25.5	176.50
9	Milov, Leonid	2471	4.5	33.0	192.00
10	Gheng, Josef	2316	4.5	30.5	194.50
11	Leibbrand, Udo	2078	4.5	26.0	176.50
12	Pelezki, Sergej	1687	4.5	21.0	173.00
13	Kabisch, Thilo	2221	4.0	26.0	187.50
14	Luft, Jakob	1848	4.0	26.0	173.50
15	Pelezki, Eugen	1939	4.0	24.5	174.00
16	Osmanovic, Faruk	2027	4.0	24.5	164.00
17	Hüttig, Michael	2078	4.0	22.0	177.00
18	Heinl, Thomas	2063	3.5	27.0	174.00
19	Litz, Knut	1813	3.5	25.5	180.50
20	Weber, Klaus	2046	3.5	25.5	172.00
21	Meschke, Andreas	2110	3.5	25.5	171.00

22	Kvetny,Mark	2113	3.5	23.5	171.00
23	Vaysberg,Alexander	2127	3.5	23.5	170.50
24	Sazonovs,Sergejs	1480	3.5	23.0	170.50
25	Eidler,Sven	1900	3.5	22.5	162.00
26	Wagner,Lothar	1941	3.0	27.5	174.50
27	Kaplunov,Vadym,Dr.	1943	3.0	21.5	163.00
28	Penzkofer,Ralf	1783	3.0	21.0	164.00
29	Bofinger,Jürgen	1646	3.0	19.0	159.00
30	Philippin,Otto	1687	2.5	28.0	170.00
31	Baumeister,Jürgen	1729	2.5	24.5	163.50
32	Kartin,Ferhat	1910	2.5	23.5	156.50
33	Gschnitzer,Adrian	1443	2.5	23.0	157.00
34	Wahl,Thomas	1705	2.5	20.50	146.0
35	Kraft,Gerhard	1440	2.5	16.5	155.00
36	Scmälzle,Harald	1783	2.0	22.5	147.50
37	Häfele,Torsten	1574	2.0	22.0	149.00
38	Dürr,Hanno	1775	2.0	21.5	164.00
39	Pelezki,Jurij	1663	1.5	17.5	141.50
40	Bihl,Jörg	0	1.5	15.5	145.50
41	Lachnit,Manfred	1711	1.5	14.5	137.0
42	Steinmassl,Guido	1589	0.5	20.0	141.00

*Im Auftrag des Vorstandes, Eberhard Schulze und Walter Pungartnik.*

## Bericht von der Jahreshauptversammlung am 18.4.2011

Der 1. Vorsitzende der SVG, Ralf Penzkofer, begrüßte die anwesenden Schachfreunde und bezeichnete das abgelaufene Vereinsjahr als ein „normales“ Jahr. Als erfreuliche Überraschung konnte der unerwartete Aufstieg der 2. Mannschaft in die A-Klasse gefeiert werden. Er dankte insbesondere dem Mitglied Walter Pungartnik für sein unermüdliches Engagement als Jugendtrainer, Getränkewart und im Schachverband sowie Herbert Quirin für seine Betreuung der vereinsinternen Schachzeitung und die vorbildlich gepflegte Homepage.

Kassenwart Gerhard Kraft konnte von einer gesunden Kassenlage berichten, da der Verein im vergangenen Jahr einen leichten Gewinn verbuchen konnte. Schriftführer Reinhard Bolter zeigte sich sehr zufrieden mit der problemlosen Zusammenarbeit mit der Sportredaktion der VKZ.

Thorsten Häfele war als Mannschaftsführer der vor zwei Jahren in die Bezirksklasse aufgestiegenen 1. Mannschaft sehr zufrieden: Die Mannschaft spielte von Anfang an immer komplett und erfolgreich und hatte trotz der starken Gegner nie etwas mit dem Abstieg zu tun. Erfolgreichster Spieler war Egbert Fuchs, der aus 9 Partien 6,5 Punkt erreichte.

Auch wenn die 2. Mannschaft mit Mannschaftsführer Horst Schmid, die rund zur Hälfte aus Jugendspielern besteht, nicht immer komplett antreten konnte, erreichte sie überraschend den 2. Platz und steigt nun in die A-Klasse auf. Erfolgreichster Spieler war hier Holger Schnell mit 6,5 Punkten am 1. Brett.

Die durch Jugendwart Manuel Gräber betreute Schachjugend nahm an 2 Turnieren teil, wobei Jan Weber das Tammer Turnier in seiner Altersklasse gewann. Auch Daniel Weber war bei Turnieren und in der 2. Mannschaft sehr erfolgreich. Markus Fiedler führt das diesjährige Jugendturnier an.

Turnierleiter Egbert Fuchs berichtete über die von der SVG veranstalteten Turniere: Das Kaltenstein-Open, die offene Stadtmeisterschaft sowie das Skach-Turnier.

Nach der Entlastung des Vorstandes und der einstimmigen Wiederwahl des 1. Vorsitzenden Ralf Penzkofer erbrachten die weiteren Vorstandswahlen nur 2 Veränderungen: 2. Vorsitzender ist nun Eberhard Schulze und Holger Schnell wird Mannschaftsführer der 2. Mannschaft.

Die SVG möchte noch stärker Kinder für das Schachspiel werben und beteiligt sich daher wieder an mehreren Sommerferienprogrammen.

Alle Aufmerksamkeit des Vereins gilt aber zunächst dem Höhepunkt der Schachsaison, dem Kaltenstein-Open-Turnier am 7. Mai, das letztes Jahr Großmeister Leonid Miliv (Elo 2533) gewann.

*Reinhard Bolter*

## Offenes –Blitz- Skat - Turnier 2011

„SKACH 2010“, ein Schachturnier der besonderen Art.

Andreas Strobel, aus dem Schachbezirk Pforzheim, z.Z. vereinslos, gewann vor **Thomas Wahl** und **Jürgen Baumeister**, beide vom SC Asperg, das kombinierte und sehr unterhaltsame Blitzschach- und Skattturnier in Vaihingen/Enz. Wohl bedingt durch das sommerliche Wetter, fanden leider nur 9 Teilnehmer,

aus dem Schachraum Ludwigsburg und Pforzheim, den Weg in die große Kreisstadt.

Beim ersten Teil dieses Turniers wurden 5 Minuten-Blitzschach Partien, jeder gegen jeden, gespielt. Bei dieser sehr dynamischen Turnierform hat jeder Spieler nur 5 Minuten Bedenkzeit für eine ganze Schachpartie. Wie schon die Jahre davor auch, konnten die Teilnehmer fast bei jedem Durchgang einen „Preis der besonderen Art“ gewinnen, darunter z.B. einen alkoholfreien Sekt, ein Osterei das von den beiden Remisspielen gemeinsam gegessen werden mußte und weiteren Überraschungen. Es bestand also immer ein gewisses Risiko diesen Sonderpreis anzunehmen, wer also keinen Spaß vertrug, war besser beraten diesen Preis nicht anzunehmen.

Mit 6,5 Punkten aus 7 Partien hat **Andreas Strobel**, dieses heiter – spannende Blitzturnier vor dem 2.-platzierten (6 Punkte) **Oliver Günthner**, SK Neuhausen – Bez. Pforzheim, gewonnen.

Bester Vaihinger Blitzler wurde **Ralf Penzkofer**, 1. Vorsitzender der SvG Vaihingen/Enz.



Beim 2. Teil dieser Veranstaltung wurde nun in 2 Durchgängen mit je 12 Runden begeistert „Skat geklopft“. Da ging es doch öfters lauter zu als bei einem konzentrierten Schachspiel, denn hin und wieder hörte man schon freudige oder wehklagende und laute Ausrufe über den Spielverlauf. Ganz überraschend gewann dabei der Turnierleiter dieser Veranstaltung, **Walter Pungartnik**, SvG Vaihingen/Enz mit 858 P vor **Andreas Strobel**, mit 813 Punkten, diese beiden Skatdurchgänge. Hier bewahrheitet sich für den Turnierleiter wieder einmal der Spruch im Skat „wer schreibt der bleibt“, oder war doch mehr das Kartenglück auf seiner Seite? Wie gesagt, nichts Genaues weiß man nicht.



Nach der Addition der Blitzschach- und Skaterfolge zur Ermittlung des Gesamtergebnisses dieses Kombinationsturniers, auch „Skachturnier“ genannt, stand hiermit **Andreas Strobel** als Gesamtsieger fest. Da nun 2 Spieler aus Asperg, punktgleich auf den 2. Platz lagen, mußte die Entscheidung durch eine „Blitz – Räuberschach-Partie“ mit 5 Min. Bedenkzeit pro Spieler, ausgespielt werden. Bei dieser besonderen Spielvariante gewinnt derjenige Spieler, der zuerst alle Figuren verloren hat - die Schachregeln sind sprichwörtlich“ auf den Kopf gestellt“. Hier war **Thomas Wahl** der bessere „Verlierer“ gegenüber seinem Kontrahenten, **Jürgen Baumeister**, beide vom SC Asperg. **Thomas Wahl** belegte somit bei der Gesamtwertung den 2. Platz vor **Jürgen Baumeister** aus Asperg.

Die meisten Teilnehmer haben wohl wieder fest vor, bei diesem lustig-spannenden Turnier, auch 2012 wieder dabei zu sein.

*Walter Pungartnik*

## Verbandsrunde 2010/2011

### 1. Mannschaft (Bezirksklasse Unterland)

Im vorletzten Spiel der Saison erwischten die Vaihinger Schachspieler der 1. Mannschaft nicht Ihren besten Tag, da sie sich zu Hause gegen die abstiegsgefährdete 2. Mannschaft aus Kornwestheim etwas überraschend mit 3 : 5 geschlagen geben mußte. Nachdem F.Kartin gegen G. Winkler und F. Römischer gegen J. Hennig relativ schnell in Remis einwilligten mußten O. Philippin gegen H. Nieden und R. Penzkofer gegen Chr. Potthast ihre Partien verloren geben und damit stand es nach relativ kurzer Zeit schon 3 : 1 für die Gäste. In dieser Phase mußten die anderen Vaihinger Spieler einige Remisangebote ablehnen, um noch eine Gewinnchance zu haben. Diese zerschlug sich aber noch vor der ersten Zeitkontrolle, da T. Häfele seine Partie gegen T. Aleman ebenfalls verloren geben mußte. Für einen

Hoffnungsschimmer wenigstens auf einen Mannschaftspunkt sorgte dann E. Fuchs, der seinen Gegner M. Ziegler bezwingen konnte. Die beiden letzten Partien waren dann noch sehr spannend.

W. Pungartnik wollte seine Mehrheit von Dame und 3 Bauern gegen Turm, Läufer und 3 Bauern unbedingt zum Sieg nutzen, mußte aber dann einsehen, daß der Gegner sich immer gut verteidigen kann und er kein Matt erringen kann. Schließlich willigte er wohl oder übel in ein Remis ein und damit war der Kampf gegen Vaihingen entschieden. H. Quirin kämpfte trotz der schon feststehenden Niederlage noch lange um den Sieg, mußte aber am Ende doch noch in ein Remis einwilligen.

#### T. Häfele

Die 9. Runde brachte eine überraschende Niederlage gegen Tamm 2. Otto Philippin, Ralf Penzkofer, Egbert Fuchs und Walter Pungartnik trennten sich unentschieden von ihren Gegnern. In der letzten Partie konnte zwar Herbert Quirin gegen seinen Gegner Werner Machaczek einen Sieg verbuchen, der aber das Ergebnis lediglich etwas verbesserte.

### Tabelle (Endstand)

Pl	Mannschaft	SP	BP	MP
1	SG Ludwigsburg 1	9	49,5	18
2	SV Besigheim 1	9	47,5	16
3	SV Marbach 2	9	38,5	13
4	Münchingen 1	9	33,5	9
5	SF Kornwestheim 2	9	36,0	8
6	SVG Vaihingen/Enz 1	9	33,5	8
7	SF Möglingen 1	9	31,5	6
8	SC Tamm 2	9	30,5	5
9	SG Ludwigsburg 2	9	30,5	4
10	Besigheim 2	9	30,0	3

## 2. Mannschaft (B-Klasse Unterland)

### Überraschungssieg gegen Spitzenreiter sichert Platz zwei.

Völlig überraschend steigt die zweite Mannschaft der Schachvereinigung Vaihingen aus der B-Klasse in die A-Klasse Ludwigsburg auf. In ihrem letzten Spiel besiegte die Vaihinger Mannschaft den bis dato ungeschlagenen Spitzenreiter, die dritte Mannschaft

aus Erdmannhausen. Vor dem Saisonfinale lagen die Vaihinger im vorderen Mittelfeld der Tabelle.

Die zu erwartende Niederlage gegen die starken Spieler aus Erdmannhausen hätte also keine Gefahr bedeutet, was den Klassenerhalt angeht. Beide Mannschaften traten nur mit sieben Spielern an, so daß es zu Beginn schon 1:1 stand. Bald geschah die erste Überraschung: Am Brett 1 gelang es Holger Schnell gegen Nivica Lazic, die gegnerische Dame zu gewinnen. Damit war die Partie nach kurzer Gegenwehr des starken Gegners bereits entschieden. Von da an ging es Schlag auf Schlag. Oswald Hartmann gewann an Brett 4 und Manuel Gräber an Brett 6. Der jüngste Vaihinger Spieler, der erst zwölf Jahre alte Daniel Weber, erreichte ein Remis an Brett 8. Den übrigen Vaihinger Spielern, Horst Schmidt und Markus Fiedler, reichte dann jeweils ein Remis für den unerwarteten Mannschaftssieg mit 5,5:2,5 Brettpunkten. Da zudem die bisher Zweitplatzierte Mannschaft aus Marbach gegen den Tabellenvorletzten aus Asperg verlor, erreichten die Vaihinger Schachspieler um Mannschaftsführer Horst Schmid den zweiten Platz in der Abschlußtable und damit den überraschenden Aufstieg in die A-Klasse Ludwigsburg. Jetzt sind die Verantwortlichen der SVG gespannt, wie sich das Team in der höheren Klasse schlägt, gehören doch einige Jugendspieler zu der Vaihinger Mannschaft. Darunter auch das Talent Daniel Weber. Er verlor in den Mannschaftsspielen an Brett 8 keine Partie.

### Runde 9 am 10.04.2011

SVG Vaihingen/Enz 2	-	SC Tamm 3	8,0:0,0
SC Ingersheim 4	-	SC Erdmannhausen 3	4,0:4,0
SC Asperg 2	-	SV Besigheim 5	3,5:4,5
SC Sachsenheim 3	-	Marbach 4	2,0:5,0
SF Kornwestheim 4	-	SV Mundelsheim 1	4,5:3,5

### Tabelle (Endstand)

Pl	Mannschaft	SP	BP	MP
1	SC Erdmannhausen 3	9	56,0	15
2	SVG Vaihingen/Enz 2	9	45,5	13
3	Marbach 4	9	42,0	12
4	SF 59 Kornwestheim 4	9	41,0	10
5	SV Mundelsheim 1	9	39,0	10
6	SC Ingersheim 4	9	38,5	9
7	SV Besigheim 5	9	32,5	9
8	SC Gross-Sachsenheim 3	9	33,5	7
9	SC Asperg 2	9	31,0	5
10	SC Tamm 74 3	9	0,0	0